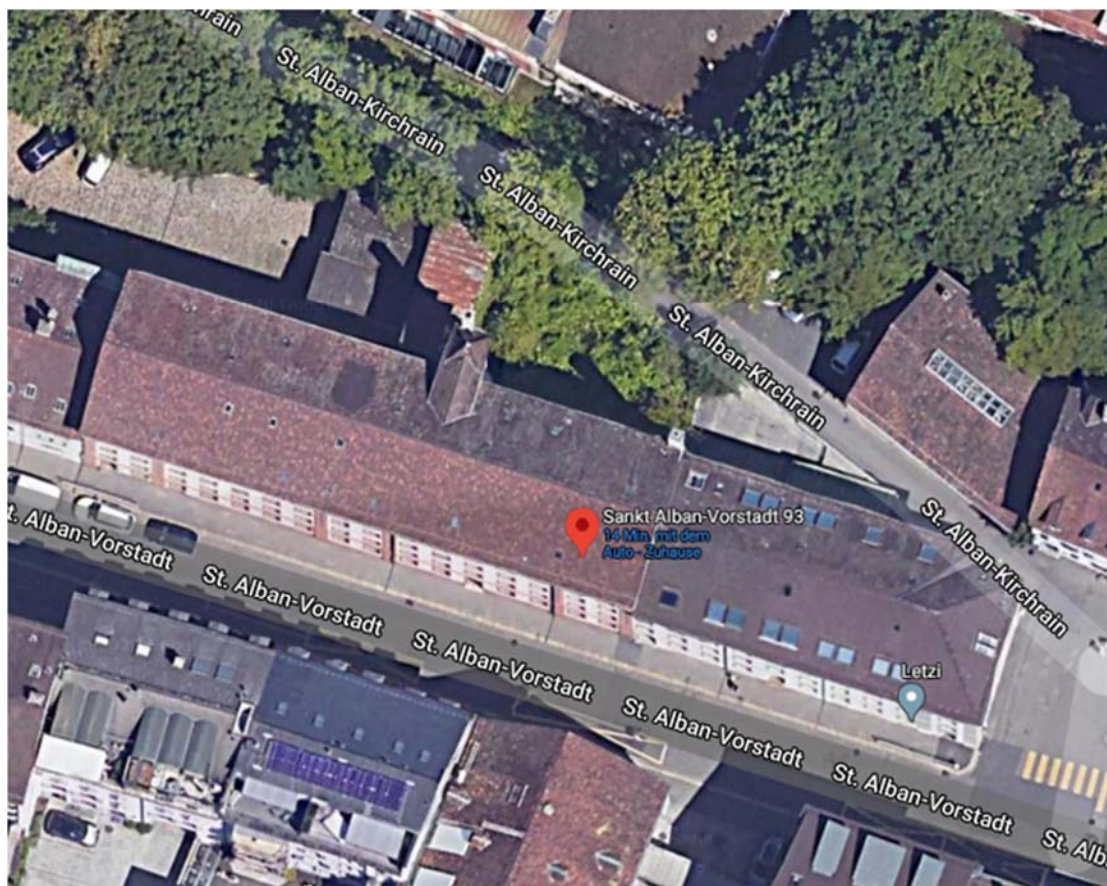


Ausweichstandort Musikakademie

Bericht Vorstudie



Stand, 12.05.2020 Ausgabe 1

Verfasser: Fa. Eplan AG
Seewenweg 5, 4153 Reinach
Herr Michel Hirschi

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
23 Elektroanlagen	3
231 Apparate Starkstrom	3
232 Starkstrominstallationen	3
233 Leuchten und Lampen	5
235 Apparate Schwachstrom	6
236 Schwachstrominstallationen	7
237 Gebäudeautomation	7
238 Bauprovisorium	7

23 Elektroanlagen

231 Apparate Starkstrom

Gebäudeerschliessung

Die Zuleitung der Hauptverteilung erfolgt ab dem HAK im Elektroraum und ist mit 200A abgesichert. Der Schulbereich und der Fremdvermietete Bereich wird jeweils separat gemessen. Für die Schule ist bestehend eine Vorsicherung von 100A vorhanden. Es kann davon ausgegangen werden, dass die neue Nutzung weniger Strom benötigt und somit die 100A für die Musikakademie ausreichend sind.

Haupt- und Unterverteilungen und Sicherheitsanlagen

Folgende Anlagen werden ersetzt, umgebaut oder zurückgebaut:

- Untergeschoss
 - Anpassarbeiten Hauptverteilung an neue Situation
 - Anpassung Unterverteilung 1.UG Treppenhaus Ost.
 - Anpassung Notlichtzentrale Fa. Zumtobel
- EG – 2.OG
 - 6Stk. neue Unterverteilung (Ost und West)
- 3.OG
 - 1Stk. neue Unterverteilung (Ost)

Kompensationsanlage

Es ist keine Kompensation vorgesehen.

USV-Anlage

Es ist keine USV Anlage vorgesehen

Photovoltaik (Solarzellen)

Eine Photovoltaikanlage ist in den Kosten nicht berücksichtigt.

Notlichtanlage

Die bestehende Notlichtanlage kann für den neuen Betrieb wieder genutzt werden. Die Ersatzteilgarantie ist für die nächsten 5 Jahre gewährleistet.

232 Starkstrominstallationen

Erdung

Anpassungen an der bestehenden Erdungsanlage ist eingerechnet.

Äußerer Blitzschutz

Nicht in den Kosten berücksichtigt, bauseits.

Potenzialausgleich

Eine Anpassung des Potentialausgleichs ist eingerechnet. Zusätzlich werden bei den neu ausgewiesenen Steigzonen 8mm Rundkupfer installiert, um die neuen metallischen Teile auf das gleiche Potential zu bringen.

Überspannungsschutz

Die neuen Verteilungen werden mit einem Überspannungsschutz ausgerüstet. Das Überspannungsschutzkonzept basiert auf einer selektiven Staffelung von Haupt- und Unterverteilung Typ 1+2. Ein Geräteschutz Typ 3 wird nicht.

Installationssysteme

In den Geschossen EG-2.OG werden 2Stk. neue Steigzonen ausgewiesen. Bei diesen Steigzonen befinden sich ebenfalls die Unterverteilungen. In den Steigzonen werden Kabelleitern verwendet. Ab den Steigzonen erfolgt die Erschließung der Zimmer und Gangzonen mit Rohr UP in der Decke.

Lichtinstallationen

Nutzfläche Musikschule:	Es wird jede zweite Achse zwischen den Fenstern eine Steckdose installiert. Die Installation an der Decke erfolgt UP an der Wand AP. Dies hat ein gleichmäßiges Raster zur Folge. Somit sind pro kleines Unterrichtszimmer 2Stk. Steckdosen und im Großen 4Stk. vorhanden.
Nebennutzfläche	Die Nebennutzfläche wird belassen und allenfalls angepasst. Es sind keine zusätzlichen Installationen eingerechnet.

Notlichtinstallation

Die Sicherheitsleuchten sowie die beleuchteten Rettungszeichen werden durch eine Notbeleuchtungszentrale „Zentral-Batterie“ (UG) versorgt. Die Sicherheitsleuchten mit Piktogramm sind in Dauerschaltung, die Sicherheitsleuchten ohne Piktogramm in Bereitschaftsschaltung. Eine Alarmierung (Störung) erfolgt via bestehendes Hausleitsystem. Es werden nur die Gangzonen und Treppenhäuser mit Notlicht ausgerüstet.

Kraft- und Wärmeinstallationen

Die Verteilungen werden einzeln ab der Hauptverteilung erschlossen. Pro Verteilung werden 40A zur Verfügung stehen. In den Gangzonen sind Putzsteckdosen T23 vorgesehen. Ansonsten sind keine größeren Verbraucheranschlüsse vorgesehen.

HLKS Installationen

Es sind kleinere Anpassungen vorgesehen.

Es ist nichts eingerechnet für:

- Heizung (Ersatz oder Aufrüstung)
- Klima
- Lüftung

Storen Anlage

Es sind keine elektrischen Storen vorgesehen.

233 Leuchten und Lampen

Allgemein

Grundsätzlich gilt der Einsatz von LED-Leuchteinsätzen.

Gangzonen

In den Gangzonen wird ein Schienensystem eingerechnet, in welcher die Notbeleuchtung und Bewegungsmelder integriert werden können.

Unterrichtszimmer

In den Unterrichtszimmer sind einfache Büroleuchten AP eingerechnet. Diese werden einzeln AP an die abgehängte Decke montiert.

Aussenbeleuchtung

Es ist keine Außen- oder Fassadenbeleuchtung vorgesehen.

Notbeleuchtung

Die bestehenden Not- und Rettungszeichenleuchten sollen wiederverwendet werden. Es wird ein Preis für die Reinigung und Zwischenlagerung eingerechnet.

235 Apparate Schwachstrom

Kommunikationssysteme

DECT-System	Nicht vorgesehen
Netzwerk	Folgende Räume erhalten jeweils 4Stk. Netzwerk (UKV) Anschlüsse - 2x Büroräume 3.OG - 7x Große Unterrichtsräume - 1x Sitzungszimmer
WLAN-Sender	Folgende Räume erhalten jeweils 2Stk. Netzwerk (UKV) Anschlüsse für ein WLAN-Gerät - 1x Büroräume 3.OG - 7x Große Unterrichtsräume - 1x Aufenthalt - 1x Sitzungszimmer
GSM Inhouse	Ist nicht vorgesehen.
TV-Anschlüsse	In den 7Stk. großen Unterrichtszimmern soll es je einen TV Anschluss geben.

Bauseits gelieferte Komponenten:

- Aktivkomponenten UKV (Server, Switches sowie Videoserver)
- WLAN-Sender
- Telefone/Voip

Brandmeldeanlage

Es ist keine Brandmeldeanlage vorgesehen.

Einbruch- / Überfallmeldeanlage

Es ist keine Einbruchmeldeanlage vorgesehen.

Personenschutzanlage

Es ist keine EVAK Anlage eingerechnet.

Multimedia

In den großen 7Stk. Unterrichtsräumen wird jeweils eine Installation für Beamer und Musikanlage eingerechnet. Dafür wird pro Raum ein Richtpreis von CHF 2'500.- vorgesehen.

Sicherheits- und Überwachungssysteme

Ist nicht vorgesehen.

Zutrittskontrollanlage

Ist nicht vorgesehen.

Uhrenanlage

Ist nicht vorgesehen.

236 Schwachstrominstallationen

Kommunikationsinstallationen

Im Gebäude ist an einem zentralen Ort ein Raum zu definieren, um ein neues UKV Rack zu installieren für die neuen UKV Anschlüsse und WLAN.

Brandmeldeinstallationen

Ist nicht vorgesehen.

Signal- und Fernmeldeinstallationen

Die haustechnischen Sammelalarme, wie das Ansprechen von Überspannungsschutz, Auslösung von Sicherungen, Störung USV usw., werden nach Gruppen zusammengefasst und mit einem potenzialfreien Kontakt auf das bestehende Hausleitsystem zur Weitersignalisierung aufgeschaltet.

Videoinstallationen

Ist nicht vorgesehen.

Brandfallsteuerung

Die Brandfalltüren in den Gangzonen werden lokal mit Brandmelder ausgerüstet, um im Brandfall automatisch zu schließen.

Gasmeldeinstallationen

Ist nicht vorgesehen.

Sicherheitsmaßnahmen

Es sind keine zusätzlichen sicherheitsrelevanten Maßnahmen für den Gebäudeschutz im Umbau vorgesehen.

237 Gebäudeautomation

Es ist keine Übergeordnete Steuerung vorgesehen.

238 Bauprovisorium

Das Bauprovisorium während der Umbauzeit wird ab der bestehenden Hauptverteilung abgenommen. Pro Stockwerk werden 2Stk. Satelliten (40A) eingerechnet mit genügend Steckmöglichkeiten. Im Gangbereich wird eine Grundbeleuchtung vorgesehen. Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist nicht eingerechnet.